

Herr Wehrle warnt davor, allein nach den Kosten zu entscheiden und verweist bezüglich des weiteren Verfahrens auf die Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Er meint außerdem, dass es möglich sei, vertraglich festzulegen, dass der beauftragte Architekt verschiedene Varianten mit Angabe der Kosten vorlegen soll.

Oberbürgermeister Dr. Frank stellt fest, dass der Gemeinderat vom Ergebnis des Architektenwettbewerbs für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Kindertagesstätte in Waldshut Kenntnis genommen hat.

103.

Theodor-Heuss-Schule Waldshut: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für technische Sanierung

Hochbauamtsleiter Lorenz Wehrle erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Summe von 1.2 Mio. € in Haushalt 2018 überplanmäßig bereitzustellen. Davon werden 300.000,00 € zur Auszahlung im Jahr 2018 fällig, der restliche Betrag wird gesperrt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

104.

Vereinsförderung:

a) Fußballvereine

b) Blasmusikvereine

c) Nachbarschaftsfonds Kernkraftwerk Leibstadt

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss und die empfohlenen Änderungen.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, regt an, bei der Vergabe der Mittel aus dem Nachbarschaftsfonds KKL auch Selbsthilfegruppen zu berücksichtigen.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Vermittlung von Spenden an die Fußballvereine mit Jugendarbeit als Förderleistungen der Sparkasse Hochrhein für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wie folgt:

Eisenbahner Sportverein Waldshut e.V.	2.500 Euro
Fußballclub Tiengen 08 e.V.	4.500 Euro
Sportverein Eschbach e.V.	3.000 Euro
Sportverein Gurtweil	3.000 Euro
Sportverein Krenkingen 1950 e.V.	2.000 Euro
VfB Waldshut 1910 e.V.	4.500 Euro
Summe	19.500 Euro

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Stadtrat Peter Kaiser hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Vermittlung von Spenden an die Blasmusikvereine mit Jugendarbeit als Förderleistungen der Sparkasse Hochrhein für die Jahre 2019 und 2020 wie folgt (Jugendförderung und Investitionszuschuss):

Musikverein Aichen	4.100 € (1.000 € + 3.100 €)
Musikverein Aispel-Rohr	2.600 € (1.000 € + 1.600 €)
Musikverein Gaiß-Waldkirch	5.500 € (2.000 € + 3.500 €)
Musikverein Gurtweil	4.000 € (2.000 € + 2.000 €)
Stadtmusik Tiengen	7.000 € (3.000 € + 4.000 €)
Stadtmusik Waldshut	7.000 € (3.500 € + 3.500 €)

Summe **30.200 €**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadtrat Peter Kaiser hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die der Stadt zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Nachbarschaftsfonds in Höhe von 3.000 CHF für den Verein „Netzwerk für Kinder e.V.“ einzusetzen und beim Kernkraftwerk Leibstadt einen dementsprechenden Antrag einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

105.

Zuschuss an Tierschutzverein:

Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen des Tierschutzvereins einen städtischen Zuschuss in Höhe von 5.250 €

Die Mittel werden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

106.

Städtischer Forst:

Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, regt an, mit dem Gemeinderat eine Besichtigung der vom Sturm betroffenen Waldgebiete durchzuführen. Er meint außerdem, dass die Kahlstellen aufgeforstet und Wildschutzmaßnahmen vorgenommen werden müssten. Der Oberbürgermeister sagt eine solche Exkursion zu.

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Kreisforstamtsleiter Helge von Gilsa, der über die Sturmfolgen und über die allgemeine Situation des Waldes, insbesondere über Schäden durch den vermehrten Befall mit Borkenkäfer berichtet.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 65.000 € auf der Haushaltsstelle 1.8550.634200 (Unternehmerentgelte).

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen
1 Nichtteilnahme

107.

**Bürgerentscheid am 21.10.2018:
Information nach § 21 Abs. 5 GemO**

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage und weist auf den in der beigefügten Tischvorlage geänderten Beschlussantrag hin. Außerdem erläutert er die Veränderungen gegenüber der am 20. September veröffentlichten Information, die man auf Anweisung des Regierungspräsidiums Freiburg hätte vornehmen müssen. Im Einzelnen seien dies

- alle drei denkbaren Varianten seien ohne Angabe einer Präferenz aufgeführt
- das Argument, dass die Spende wegen der Anonymität des Spenders nicht zur Verfügung stehe, sei weggelassen worden
- der Hinweis auf eine vorgesehene Grundsteuererhöhung erfolge ohne Prozentangabe

Stadtrat Helmut Maier, CDU-Fraktion, erklärt, dass eine Grundsteuererhöhung nur im Zusammenhang mit dem Haushalt erfolgen könne und nicht für eine Einzelmaßnahme.

Stadtrat Alfred Scheuble, FW-Fraktion, regt an, bei der Informationsveranstaltung am 27. September auch den jeweiligen Schuldenstand von Stadt und Stadtwerke GmbH zu benennen und die allgemeine Finanzlage darzustellen.

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, hält das Argument, dass alle Bürger bezahlen müssten, egal ob sie das Freibad Waldshut nutzen oder nicht, für problematisch.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, stellt einen Antrag auf „Schluss der Debatte“.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Oberbürgermeister Dr. Frank fest, dass der Gemeinderat die beigefügte Information der Stadtverwaltung, die nach § 21 Absatz 5 der Gemeindeordnung vorgeschrieben ist, zur Kenntnis nimmt.

108.

Spenden

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Stadträtin Sylvia Döbele hat bei diesem Tagesordnungspunkt nicht an der Sitzung teilgenommen.

109.

Bekanntgaben

Eilentscheidung

Oberbürgermeister Dr. Frank informiert über die Genehmigung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 68.000 € im Wege der Eilentscheidung, für die dringend notwendige Reparatur der Heizungsanlage im Rathaus Waldshut.

110.

Verschiedenes

Kennzeichnung Parkplätze Stadthalle Waldshut

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, erkundigt sich, wann die Beschilderung der Behinderten- und Personalparkplätze bei der Stadthalle Waldshut erfolge.

Sachgebietsleiter Jürgen Wiener, Straßenverkehrsamt, antwortet, dass die Beschilderung bereits in Arbeit sei.

111.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel
Protokollführer